

**MINISTERUL EDUCAȚIEI,  
CULTURII ȘI CERCETĂRII  
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ  
PENTRU CURRICULUM ȘI  
EVALUARE**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățământ

Numele, prenumele elevului

**LIMBA GERMANĂ**

PRETESTARE  
CICLUL LICEAL

Profil real, umanist, arte, sport

23 aprilie 2018

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

**Instrucțiuni pentru candidat:**

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

***Îți dorim mult succes!***

Punctaj acumulat \_\_\_\_\_



## I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

### „Schlank, fit und schön“

So wünschen sich die meisten Menschen ihren Körper. Laut Umfrage einer Krankenkasse haben zwei von fünf Deutschen schon einmal Diät gemacht, um eine ideale Figur zu bekommen. Aber der Erfolg ist oft nur von kurzer Dauer. Von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Abnehmen berichtet die Redakteurin Elke Widder.

Ich weiß noch genau, wie alles anfing. Es war an einem Sonntag und ich hatte Besuch von meiner Mutter: „Du magst das sicher nicht hören, aber du bist zu dick!“, stellte sie nach der ersten Tasse Kaffee fest. Meine Mutter war schon immer sehr direkt, aber das konnte ich mir nicht gefallen lassen.

Am nächsten Tag fragte ich meine Freundin Gisela: „Sag mal, findest du mich zu dick?“ – „Ach was“, antwortete sie. „Es muss ja nicht jeder so schlank sein wie ein Fotomodell. Wenn du dich wohl fühlst, ist doch alles in Ordnung.“ Irgendwie fand ich diese Antwort nicht sehr befriedigend. Seit der Bemerkung meiner Mutter war ich nämlich gar nicht mehr sicher, ob ich mich wohl fühlte. Und außerdem war Gisela schon immer viel dünner als ich. Also beschloss ich, ein paar Pfund abzunehmen.

Ich fing an, alle möglichen Nahrungsmittel zu essen, die mir eigentlich nicht schmeckten, aber die zu einer typischen Diät gehören: Obst, Salat, Gemüse, Käse ohne Fett und Wurst ohne Geschmack. Statt Limonade trank ich Mineralwasser und den Zucker im Kaffee ließ ich weg. Nach vier Wochen wog ich zwei Kilo mehr. Das konnte ich zuerst nicht verstehen. Aber vielleicht kam es daher, dass ich nachts immer so schrecklich hungrig war und noch einmal in den Kühlschrank schauen musste.

Meine Nachbarin Gerda war von meinem Misserfolg überhaupt nicht überrascht. „Das Wichtigste ist Sport“, meinte sie. Aber zum Turnen in einem Sportverein hatte ich keine Lust. Ich mag keine festen Termine in meiner Freizeit. So ging ich am nächsten Tag in ein Sportgeschäft und kaufte einen Heimtrainer. Der Verkäufer riet mir, morgens und abends je eine halbe Stunde damit zu trainieren. Die ersten Tage liefen nach Plan, aber dann kam irgendwie immer etwas dazwischen. Morgens stand ich zu spät auf und abends war ich meistens verabredet. Oder ich war zu müde, oder es gab einen guten Film im Fernsehen. Oder ich war einfach zu faul. Jedenfalls stand das Ding nach einem Vierteljahr im Keller.

Die Idee, ich müsste unbedingt abnehmen, habe ich inzwischen fallen lassen. Heute ist es mir egal, ob ich ein paar Kilo mehr oder weniger wiege. Sogar meine Mutter hat aufgehört mich zu kritisieren. Ich will so bleiben, wie ich bin.

Nr.	Items	Punkte		
1	<i>Antworten Sie auf die Fragen.</i> a) Warum wollte Elke Widder ein Paar Pfund abnehmen?	k. A.	k. A.	
		0	0	
		1	1	
			2	2
	b) Welche Lebensmittel hat sie bei ihrer ersten Diät gegessen?	k. A.	k. A.	
		0	0	
		1	1	
			2	2
	c) Wie lange trainierte sie?	k. A.	k. A.	
		0	0	
		1	1	
			2	2

2	<p><i>Welche Antwort trifft zu? Schreiben Sie die richtige Antwort.</i></p> <p>1. Elke ist beleidigt, weil ihre Mutter _____ _____</p> <p>a) immer nur sonntags zu Besuch kommt. b) nicht mit ihr spricht. c) sie zu dick findet.</p> <p>2. Vier Wochen nach ihrer ersten Diät _____ _____</p> <p>a) hat Elke das gleiche Gewicht wie vorher. b) ist Elke zwei Kilo schwerer als vorher. c) wiegt Elke zwei Kilo weniger.</p>	<p>k. A. 0 2</p> <p>k. A. 0 2</p>	<p>k. A. 0 2</p> <p>k. A. 0 2</p>
3	<p><i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i></p> <p>1. Elkes Nachbarin ist der Meinung, dass Abnehmen nur mit Sport funktioniert. _____ _____</p> <p>2. Elke wollte regelmäßig in einen Sportverein turnen gehen. _____ _____ _____</p>	<p>k. A. 0 1 3</p> <p>k. A. 0 1 3</p>	<p>k. A. 0 1 3</p> <p>k. A. 0 1 3</p>
4	<p><i>Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>Essen - _____</p> <p>beginnen - _____</p>	<p>k. A. 0 2 4</p> <p>k. A. 0 2 4</p>	<p>k. A. 0 2 4</p> <p>k. A. 0 2 4</p>
5	<p><i>Betiteln Sie anders den Text.</i></p> <p>_____ _____</p>	<p>k. A. 0 1 2</p> <p>k. A. 0 1 2</p>	<p>k. A. 0 1 2</p> <p>k. A. 0 1 2</p>
6	<p><i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter)</i></p> <p>_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____</p>	<p>k. A. 0 2 4 6</p> <p>k. A. 0 2 4 6</p> <p>k. A. 0 1 2</p> <p>k. A. 0 1 2</p>	<p>k. A. 0 2 4 6</p> <p>k. A. 0 2 4 6</p> <p>k. A. 0 1 2</p> <p>k. A. 0 1 2</p>

## II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie die Konjunktion, die Endung des Adjektivs, die Präposition, die Pluralform, das Partizip II, die Präsensform, Konjunktiv II, das Personalpronomen, das trennbare Präfix, den bestimmten Artikel.

Nr.	Items	Punkte	
		k. A.	k. A.
	Hallo Michael,	0	0
	entschuldige bitte, _____ ( <i>dass/ob/obwohl</i> ) ich mich erst jetzt wieder	2	2
	bei dir melde. Wie geht es dir? Studierst du immer noch fleißig oder hast du	4	4
	jetzt wirklich Semesterferien? Ich bin noch in Madrid. In den	6	6
	letz _____ Monaten habe ich mich intensiv _____ ( <i>zu/auf/bei</i> )	8	8
	meine _____ Prüfung an der Uni _____ ( <i>vorbereiten</i> ) und mit	10	10
	einem überraschenden Ergebnis bestanden.	12	12
	Jetzt habe ich endlich wieder Zeit. Ich _____ ( <i>wollen</i> ) bald nach	14	14
	Deutschland kommen und würde dich natürlich gern besuchen, wenn es geht.	16	16
	Wirst du im August zu Hause sein? Es _____ schön, dich wieder zu	18	18
	sehen. Ruf _____ ( <i>mir/dich/mich</i> ) doch einfach mal	20	20
	_____ ( <i>auf/zu/an</i> ). Ich vermisse _____ ( <i>die/das/den</i> ) schöne		
	Zeit an der Uni in Gießen.		
	Dein Richard		

## III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (70-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1	<i>Die deutsche Literatur ist weltberühmt. Kennen Sie berühmte deutsche Schriftsteller, oder Dichter? Äußern Sie sich dazu.</i>	0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3

		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

#### IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ(30 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinungen und Einstellungen äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte			
1	<b>Reisen</b> <i>Jede große Reise beginnt mit einem kleinen Schritt.</i>	0	0		
		1	1		
		2	2		
				0	0
				1	1
				2	2
				0	0
				1	1
				2	2
				0	0
				1	1
				2	2
				3	3
				4	4
				0	0
				1	1
				2	2
				3	3
				0	0
				1	1
				2	2
				0	0
				1	1
				0	0

		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7